

Letzte Sitzung im Nationalrat: Spannende Debatte über Auslieferung und Ukraine!

Am 26. Februar 2025 tagt der Nationalrat in Wien zur letzten Sitzung vor der Regierungsbildung mit wichtigen Themen wie EU-Zusammenarbeit und aktuellen Anfragen.

Vienna, Österreich - Am 26. Februar 2025 findet eine entscheidende Nationalratssitzung statt, die möglicherweise die letzte vor der Bildung einer neuen Regierung ist. Die Sitzung, die ab 08:55 Uhr live übertragen wird, hat nur einen einzigen Gesetzesentwurf auf der Agenda sowie zwei „Aktuelle Stunden“. Eine zentrale Frage betrifft die mögliche „Auslieferung“ des freiheitlichen Abgeordneten Harald Stefan, wie **VOL.AT** berichtet. Bisher hat die FPÖ angekündigt, einen Antrag auf Neuwahlen einzubringen, jedoch wurde dieser bislang nur dem zuständigen Ausschuss zugewiesen. Eine Abstimmung über den Antrag findet am Mittwoch nicht statt.

In den „Aktuellen Stunden“ wird das aktuelle Geschehen in der Ukraine nach drei Jahren russischer Aggression thematisiert, angeführt von der NEOS. Die ÖVP hat in der „Aktuellen Europastunde“ das Thema „Wohlstandssicherung durch den EU-Binnenmarkt“ initiiert. Hinzu kommt ein Gesetzesentwurf, der Neuregelungen zur EU-weiten Zusammenarbeit bei der Aufdeckung von Finanzvergehen bringt. Der Abgeordnete Harald Stefan sieht sich zudem Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Wien wegen „Verhetzung“ gegenüber. Ihm wird vorgeworfen, Afghanen während eines Stammtischs mit einem beleidigenden Begriff zu bezeichnen.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.sn.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at